

Vorlagennummer: BA 6/0257/WP18
Öffentlichkeitsstatus: öffentlich
Datum: 30.09.2024

Mitteilungen

1. Sitzungstermine 2025

2. Protokoll der Stadtteilkonferenz vom 3.9.2024

Vorlageart: Kenntnisnahme
Federführende Dienststelle: B 6 - Bezirksamt Aachen-Richterich
Beteiligte Dienststellen:
Verfasst von:

Beratungsfolge:

Datum	Gremium	Zuständigkeit
30.10.2024	Bezirksvertretung Aachen-Richterich	Kenntnisnahme

Erläuterungen:

1. Sitzungstermine 2025
Die Sitzungen der Bezirksvertretung Aachen-Richterich finden in 2025 um 18.00 Uhr im Schloss Schönau an folgenden Terminen statt:
22. Januar, 19. März, 14. Mai, 2. Juli, 3. September, 26. November
2. Protokoll der Stadtteilkonferenz vom 3.9.2025
Das Protokoll ist als Anlage beigefügt.

Anlage/n:

- 1 - Stadtteilkonferenz_Protokoll_03092024 (öffentlich)

Protokoll Stadtteilkonferenz vom 03.09.2024

Zeit: 18:00 – 19:45 Uhr

Ort: Schlosssaal, Schloss Schönau

Anwesende: siehe Anwesenheitsliste

TOP 1. Begrüßung

Herr Volker Spiertz begrüßt alle anwesenden Mitglieder.

TOP 2. Perspektive Richterich – Vorstellung der Ergebnisse des Beteiligungsprozesses

Frau Moritz stellt anhand einer Präsentation die Ergebnisse des Beteiligungsprozesses vor. Die Präsentation ist als Anlage zur Niederschrift beigefügt und im Ratsinformationssystem unter <https://ratsinfo.aachen.de/allrisweb/> einsehbar. Sie verweist darauf, dass die Bezirksvertretung Richterich in ihrer Sitzung am 28.8.24 die Entwicklung der Ortsmitte mit sehr hoher Priorität bewertet hat. Nach Entscheidung des Planungsausschusses am 29.8.24 soll zeitnah, mit Unterstützung der Verwaltung, eine Priorisierung durch die Bezirksvertretung gemeinsam mit den fraktionspolitischen Sprechern der Ratsfraktionen, der mit gelb markierten anstehenden, Projekte erfolgen. Herr Spiertz weist darauf hin, dass die drei von der Stadtteilkonferenz favorisierten Projekte in allen drei Gruppen zur Projektfortschreitung vorkommen. Der Bahnhofpunkt ist grün und ein Projekt in Arbeit, die Gestaltung der Ortsmitte ist mit gelb ein anstehendes Projekt und die Verbesserung des Rathausplatzes mit grau ein weiteres, noch nicht genauer spezifiziertes Projekt.

Weiterhin skizziert Frau Moritz den Prozess „Aachen-KOMPASS“ bzgl. des Gewerbegebiets Roermonder Straße/Schloss-Schönau-Straße. Im folgenden Austausch der Anwesenden wird deutlich, dass ein Bedarf des Ausbaus der infrastrukturellen Nahversorgung gesehen wird. Hier werden beispielsweise Einkaufsmöglichkeiten, Drogeriemärkte und Werkstätten für kleinere Handwerksbetriebe genannt.

TOP 3. Bahnhofpunkt Richterich – Vorstellung der Planungen der DB

Frau Moritz stellt die Planungen der DB vor. Die Präsentation ist als Anlage beigefügt.

Im Bereich zwischen Brücke Horbacher Straße und der Fußgängerunterführung Horbacher Straße/Roermonder Straße wird der Bahnhofpunkt errichtet werden. Auf beiden Seiten werden jeweils Bahnsteige in einer Länge von 150m entstehen. Diese werden mit jeweils zwei Wartehäuschen ausgestattet.

Beide Bahnsteige sind von beiden Seiten durch Rampen barrierefrei zu erreichen und zusätzlich durch verschiedene Treppenanlagen. Die Planung ist zur Genehmigung eingereicht worden. Eine Umsetzung ist für 2026/2027 geplant. Der Bau soll in enger Abstimmung mit dem Neubau der Brücke Horbacher Straße erfolgen.

In der anschließenden Diskussion wird vorgeschlagen, im Umfeld des Bahnhofpunktes auf beiden Seiten öffentliche Toiletten einzuplanen.

TOP 4. Nachbesprechung zum Stadtteiltreff ‚Gemeinsam für ein nachhaltiges Miteinander‘ am 23.6.2024 im Schlosspark

Die Rückmeldung aus der Bevölkerung und von den beteiligten Vereinen und Einrichtungen waren sehr positiv. Die Örtlichkeit im Park mit infrastruktureller Anbindung an die PGK, die Vorburg und das Schloss Schönau werden als ideale Örtlichkeit gesehen.

In einer sich anschließenden Diskussion wurde zum einen angeregt, den Stadtteiltreff und das Vierklangfest im Park im jährlichen Wechsel zu veranstalten. Auch wurde die Idee entwickelt, das Open-Air-Konzert des Kulturkreises mit dem Stadtteiltreff zu verbinden. Denkbar wäre hier, dass der Kulturkreis samstags im Nachmittag/Abendbereich den Auftakt macht und der Stadtteiltreff sonntags stattfindet.

Das nächste Vierklangfest findet 2026 statt.

Das Open-Air-Konzert und der Stadtteiltreff sollen 2025 am 14. und 15. Juni stattfinden und der Stadtteiltreff anschließend in den Zwei-Jahres-Rhythmus übergehen.

TOP 5. Stadtteifonds – Anträge der IG Richtericher Vereine zur Durchführung des Weihnachtsmarktes

Die Stadtteilkonferenz hat beim letzten Treffen im Mai entschieden, dass für die Durchführung des Weihnachtsmarktes wieder Zuschussanträge befürwortet werden. Die IG Richtericher Vereine hat zwei Zuschussanträge über insgesamt 3.100,- € gestellt.

TOP 6. Informationen der Vereine und Einrichtungen

- Herr Dr. Wolff vom Kulturkreis berichtet über Probleme mit dem Aufbau des Bühnenwagens am 16.06. zum Open-Air-Konzert im Park. Aufgrund der sehr feuchten Witterung in den Wochen zuvor kam es zu Schädigungen des Rasens. Der Kulturkreis versuchte erfolglos diese Zusatzkosten von der Firma für Veranstaltungstechnik zurückzubekommen. Der ausgewählte Bühnenstandort hat sich als ungünstig erwiesen. Für das nächste Jahr ist eine andere Aufstellung geplant.
- Das Treffen der Vereine und Einrichtungen zur Abstimmung der Termine für 2025 findet am Donnerstag, den 7.11.2024 um 19.00 Uhr bei Bosten/Wirtz in Horbach statt.

TOP 7. Termine Stadtteilkonferenz

Die Treffen der Stadtteilkonferenz 2025 finden an folgenden Tagen von 18.00 Uhr – 20.00 Uhr im Schlosssaal, Schloss Schönau statt:

11.2., 13.5., 23.9., 25.11.

TOP 6. Verschiedenes

- Herr Siebertz berichtet über Personen, die sich auf dem Friedhof Richterich regelmäßig aufhalten und dort Müll hinterlassen. Frau Moritz berichtet, dass dem Bezirksamt dieser Aufenthalt bekannt ist und mit dem Personenkreis mehrfach Kontakt aufgenommen wurde. Mögliche, weitere Maßnahmen werden aktuell geprüft.
- Frau Lehmann, KITA Parkstraße, regt an, im Bereich des Basketballkorbs einen weiteren Hundetütenspender anzubringen, da die Verunreinigungen durch Hundekot im Umfeld des Bolzplatzes Parkstraße zugenommen haben. Auch wird angeregt, die Beschilderung zu verbessern.
- Herr Spiertz berichtet davon, dass in Horbach auf dem Frohnrather Weg sehr schnell gefahren wird, und dass dieses eine Gefahr für Fußgänger und Radfahrende darstelle. Das Bezirksamt klärt mit der Straßenverkehrsbehörde mögliche Maßnahmen. Die Aufstellung freundlicher Hinweisschilder für die Autofahrer auf Privatgrundstücken kann nicht durch die Stadt veranlasst werden.

Für das Protokoll:
gez. Yvonne Moritz